

Mo 06.02.12, 11:00 / Di 07.02.12, 09:00

ab 8. Klasse | Drama

Ein Tick anders

D 2011 | Regie: Andi Rogenhagen

Die 17-jährige Eva hat das Tourette-Syndrom, eine neuropsychiatrische Erkrankung. Wenn sie einen „Schluckauf im Gehirn“ hat, zuckt ihr Gesicht oder sie bombardiert ihr Gegenüber mit obszönen Beschimpfungen. Dann empfindet sich das hübsche Mädchen als „Freak“, als jemand, der andere Menschen mit seinem Verhalten verstört oder gar abstößt. Soziale Kontakte meidet Eva deshalb, die Schule hat sie geschmissen. Unglücklich ist Eva aber nicht. Ihre – etwas schrullige – Familie steht zu ihr und bei Streifzügen durch den Wald ist sie ganz bei sich. Als Evas Vater erst arbeitslos wird und dann einen neuen Job in Berlin findet, ist ihre private Idylle bedroht. Damit sie nicht in die Großstadt ziehen muss, will Eva selbst Geld verdienen, muss dafür aber ihre Angst vor der Außenwelt überwinden.



Copyright: Farbfilm Verleih

Themen: Außenseiter, Krankheit, Erwachsenwerden, Familie, Vorurteile, Verantwortung
Fächer: Deutsch, Biologie, Psychologie, Religion/Ethik
Länge: 85 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 13

Fr 03.02.12, 11:00 / Mi 08.02.12, 09:00

ab 9. Klasse | Drama

Der große Crash – Margin Call

USA 2011 | Regie: J.C. Chandor

Eine große Investmentbank an der Wall Street im Jahr 2008: Senior Risk-Manager Eric Dale wird plötzlich entlassen. Es seien harte Zeiten, sagt man ihm. Auf dem Weg nach draußen steckt er einem jungen Mitarbeiter, dem talentierten Peter Sullivan, einen USB-Stick zu. Darauf sei ein aktueller Arbeitsprozess gespeichert, er solle ihn sich ansehen und vorsichtig sein, rät er ihm.

Peter wird neugierig, am selben Abend schaut er sich die Daten an – und ist geschockt. Die Zahlen prognostizieren den nahenden Ruin der Firma. Sofort informiert Peter einen Kollegen und seinen neuen Chef, der wiederum seinen Vorgesetzten informiert und so weiter. Schließlich versammelt sich zu später Stunde die gesamte Konzernführung zu einer Krisensitzung in dem Bürokomplex der Firma, in einem Wolkenkratzer hoch über der Stadt.

Eine dramatische Nacht beginnt, in der es den Akteuren ausschließlich um die Rettung ihrer eigenen Zukunft geht, obwohl sie sich der katastrophalen Auswirkungen ihrer Handlungen und Entscheidungen für das Finanzsystem bewusst sind.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung



Themen: Globalisierung, Wirtschaft, Individuum und Gesellschaft
Fächer: Sozialkunde, Politik, Wirtschaft, Religion, Ethik, Philosophie
Länge: 109 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 14

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
19.01.-08.02.2012

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

Kino Babylon
Pelmkestr. 14
58089 Hagen

Informationen, Anmeldung,
Unterrichtsmaterial:

tel: 0251-591-3055

fax: 0251-591-3982

mail: schulkinowochen@lwl.org

www.filmundschule.nrw.de

Eintritt: 3,00 Euro

Begleitpersonen haben freien Eintritt

Zusatzvorstellungen um 13:00 Uhr auf
Anfrage möglich

Kontakt:

Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

Do 02.02.12, 09:00 / Di 07.02.12, 11:00

ab 2. Klasse | Literaturverfilmung

Hände weg von Mississippi

D 2007 | Regie: Detlev Buck

Die zehnjährige Emma verbringt ihre Sommerferien alljährlich bei Oma Dolly auf dem Land. Es gibt ein freudiges Wiedersehen mit ihren Freunden Leo und Max, den Dorfbewohnern und auch mit Dollys zahlreichen Tieren. Nur Albert Gansmann – genannt der Alligator und protziger Neffe des kürzlich verstorbenen Herrn Klipperbusch – hat große Pläne mit dem vom Onkel geerbten Hof. Altes und scheinbar Überflüssiges stört da nur, so auch die betagte Haflinger-Stute „Mississippi“. In letzter Minute kaufen ihm Emma und Dolly das Pferd ab und bewahren es damit vor dem Pferdemetzger! Doch das Glück währt nicht lange: Aus irgendeinem Grund will Gansmann „Mississippi“ zurück. Mit List und Tücke versucht er sich des Kaufvertrags zu bemächtigen ...



Copyright: Delphi Film

Themen: Familie, Freundschaft, Generationen, Kindheit/ Kinder, Landschaft, (Tier-)Liebe, Literaturverfilmung, Recht- und Gerechtigkeit
Fächer: Deutsch, Sachkunde, Biologie
Länge: 100 Min
FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 7

Fr 03.02.12, 09:00 / Mi 08.02.12, 11:00

ab 6. Klasse | Komödie

Almanya – Willkommen in Deutschland

D 2010 | Regie: Yasemin Samdereli

Ende der 1960er Jahre kommt Hüseyin Yilmaz als der 1.000.001 Gastarbeiter nach Deutschland. Er will seiner Familie, die in der Türkei auf ihn wartet, ein besseres Leben ermöglichen. Sein Vorhaben gelingt. Mit Ausdauer und Fleiß schafft es Hüseyin, sich in Deutschland etwas aufzubauen. Er entschließt sich, seine Frau Fatma und seine Kinder Veli, Muhamed und Leyla nachzuholen.

Anfangs fällt die Eingewöhnung Familie Yilmaz schwer. Eine fremde Kultur, ungewohntes Essen, eine Religion, die nicht die ihre ist. Doch nach und nach gewöhnen sich die Fünf an das Leben in Deutschland und 45 Jahre später freut sich Ehefrau Fatma über die deutsche Staatsbürgerschaft.

Dennoch stellen sich der Familie Fragen der kulturellen Zugehörigkeit, zum Beispiel dem sechsjährigen Enkel Cenk, als er in der Schule gefragt wird, woher er kommt. Auch seine 22-jährige Cousine Canan hat es schwer. Sie ist schwanger von einem „Nicht-Türken“ und weiß nicht, wie sie es ihrer Mutter beibringen soll. Noch verwirrender und turbulenter wird alles, als sich Hüseyin nach der Heimat sehnt und der Familie eröffnet, dass er ein Haus in Anatolien gekauft hat und mit allen dorthin fahren möchte.

Themen: Identität, Heimat, Familie, Migration, Biografie, fremde Kulturen, Generationen, (Deutsche) Geschichte, Religion/Religiosität
Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Religion/Ethik
Länge: 97 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 11

Do 02.02.12, 11:00 / Mo 06.02.12, 09:00

ab 8. Klasse | Dokumentarfilm

Taste the Waste (teilw. OmU)

D 2011 | Regie: Valentin Thurn

Große Auswahl bis zum Ladenschluss. Lange haltbare Produkte. Frisches Gemüse, das auch gut aussieht. Die Lebensmittelbranche gibt den Kunden, was sie wollen. Aber zu welchem Preis?

Der Dokumentarfilm zeigt, wie viele gute Lebensmittel täglich vernichtet werden. Allein 90 Millionen Tonnen sollen es pro Jahr in der EU sein. Weil sie nur noch eine Woche haltbar sind, weil zu viel gekauft wurde, weil sie nicht Normen entsprechen – von den berühmten ungekrümmten Gurken, die besser transportiert werden können, bis hin zu Tomaten und Kartoffeln mit standardisieren Größen.

Der Film folgt ebenfalls Bauern, Händlern und Menschen, die sich um Alternativen bemühen.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2012

Zukunftsprojekt
ERDE

Themen: Ernährung, Globalisierung, Umweltschutz, Nachhaltigkeit
Fächer: Deutsch, Religion/Ethik, Wirtschaftskunde
Länge: 90 Min
FSK: ab 12, empfohlen ab 13